Menschen wurden erschaffen, um geliebt zu werden.
Dinge wurden geschaffen, um benutzt zu werden.
Der Grund warum sich die Welt im Chaos befindet, ist,
weil Dinge geliebt und Menschen benutzt werden.
(Dalai Lama)

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Pfarre Allerheiligen gratuliert von ganzem Herzen zum Geburtstag und wünscht viel Gesundheit und Gottes Segen:

Im Juni:	zum 70er	Frau Maria Stollnberger
Im Juli:	zum 85er	Herrn Engelbert Aistleithner
	zum 70er	Frau Marianne Aistleitner
Im August:	zum 80er	Frau Irmtraud Wurm
Im September:	zum 80er	Herrn Udo Nelwek

Aus der Pfarrchronik

Taufen:

01.03.2020 Raffling Jonathan
07.03.2020 Lasinger Lotte

Sterbefälle:

08.04.2020 Walch Rosa
14.05.2020 Hölzl Johann
10.06.2020 Fraundorfer Margareta

Aktuelle Termine, Neuigkeiten und **viele Fotos** gib es auch noch auf der Homepage unserer Pfarre:
https://www.dioezese-linz.at/pfarre-allerheiligen

Impressum:
Nicht periodisch erscheinende Informationsschrift der Pfarre Allerheiligen im Mühlkreis.
Hersteller: Druckerei Haider Perg.
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Christine Schober, Oberlebing 76, 4320 Allerheiligen i. M.

PFARRBLATT

ALLERHEILIGEN i. M.

Juli August September
2020

Pfarre Allerheiligen
GEMEINSAM MIT DIR

Liebe Pfarrgemeinde

Ein Virus stellt die ganze Welt auf den Kopf. Die Covid-19-Situation hat uns alle etwas aus der Bahn geworfen. Manche halten die ganzen Maßnahmen für übertrieben und werfen den Verantwortlichen in der Politik vor, die Wirtschaft zu ruinieren. Andere hingegen verteidigen die Sicherheitsbestimmungen zum Wohle aller. Welche Meinung man auch zu diesem Thema hat, eines ist klar: das Virus hat uns verändert und wird uns auch in Zukunft verändern.

Zukunftsforscher sind optimistisch und sehen in der Coronakrise, wie sie so umgangssprachlich genannt wird, eine einzigartige Chance, festgefahrene Systeme in unserer Wirtschaft und in unserer Gesellschaft neu zu überdenken. Andere hingegen glauben, dass die beginnende Rezession uns in ein riesengroßes wirtschaftliches und soziales Loch reißen wird. Unklarheit und Ungewissheit verunsichern uns und niemand kann uns so recht sagen, wohin der Weg uns führt.

War es nach dem Tod Jesu am Kreuz nicht ähnlich? Die Apostel und alle, die Jesus gefolgt sind, standen ratlos da. Keiner wusste mehr, wie es weitergehen soll. Ungewissheit breitete sich aus. Mit der Auferstehung der Toten gab Jesus seinen Jüngern aber ein klares Zeichen und eine Hoffnung, die bis heute fortwährt. Jesus verlässt uns nicht. Er ist bei uns, alle Tage unseres Lebens. Ist doch eine sehr beruhigende und wohltuende Botschaft, die wir als Christinnen und Christen in die Welt hinaustragen dürfen.

Die Covid-19-Maßnahmen haben unser pfarrliches Leben sehr beeinträchtigt. Sitzungen wurden abgesagt, Veranstaltungen wie unser geplanter Pfarrflohmarkt wurden verschoben, sogar Gottesdienste wurden nicht abgehalten. Das

hat es noch nie gegeben, dass Ostern, das Fest der Auferstehung und der Hoffnung, nicht in der Kirche gefeiert wurde. Nicht einmal während der Weltkriege konnten die Menschen abgehalten werden, Gottesdienste zu feiern. Doch wir befinden uns in einem Wandel der Zeit. Nun gilt es diesen Wandel wahrzunehmen, anzunehmen und zu gestalten. So formulieren es auch die pastoralen Leitlinien zum Zukunftsweg der Diözese Linz.

Viele neue und kreative Methoden zur Abhaltung von pfarrlichen Veranstaltungen sind in dieser Zeit entstanden. Online-Sitzungen, Sonntagsimpulse, die per Whatsapp verschickt wurden, Gottesdienste, die am Parkplatz und im Auto abgehalten wurden, um nur einige Beispiele zu nennen. Auch in unserer Pfarre wurden Sitzungen der Pfarrleitung via Internet von Zuhause abgehalten. Dem Christentum wird oft vorgeworfen, dass es eine starre Religion ist, die von Riten und Strukturen unbeweglich geworden ist. Doch gerade in Zeiten wie diesen merkt man, dass wir Christinnen und Christen sehr wohl auf Veränderungen reagieren und den Wandel der Zeit annehmen können.

Zum Wandel der Zeit gehört auch der Priestermangel, der auch in Allerheiligen zu spüren ist. Für die Seelsorge in unserer Pfarre wurde seit der Einführung des Seelsorgeteams Dechant Konrad Hörmanseder als Pfarrprovisor von Allerheiligen beauftragt. Dechant Konrad Hörmanseder wurde am 29. Juni 1995 zum Priester geweiht. Seit 19 Jahren ist er der „Hirte“ in Perg und feierte am 5. Juli in Perg sein 25jähriges Priesterjubiläum. Auch wir in Allerheiligen möchten am 15. August mit ihm sein Priesterjubiläum feiern und uns bei ihm für seine jahrelange Unterstützung bedanken.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei dir, lieber Konrad, für deine Gottesdienste, deine Tauffeiern, Hochzeiten und Trauerfeiern, deine lebendigen Predigten, deinen Rückhalt bei unserer Arbeit in der Pfarre und dein offenes Ohr für jegliche Schwierigkeiten, denen wir gegenüberstehen. Wir wünschen dir viel Gesundheit und viel Freude als Priester in Perg und als Pfarrprovisor in Pergkirchen, Münzbach und Allerheiligen. Wir hoffen auf eine gute und noch lang anhaltende Zusammenarbeit, was auch immer der Wandel der Zeit für dich und uns noch bringen mag.

PGR Obmann, Markus Prader

Lebens- & Berufs-Navigation

Workshopreihe:
Fünf Treffen, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr
Donnerstag, 29. Okt. | 5. Nov. | 12. Nov. | 19. Nov. | 26. Nov. 2020

Ort:
Pfarrheim Perg, Kleiner Saal, Hauptplatz 20, 4320 Perg

Kosten:
60,– bis 100,– Euro in Selbsteinschätzung je nach Einkommen

Veranstalterin:
Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung OÖ | www.mensch-arbeit.at

Anmeldung:
Josef Froschauer 0676 8776 5865 | josef.froschauer@dioezese-linz.at
Projekt Seelsorge Arbeitswelt
Hintergrundinformationen unter www.berufsnavigation.net

Ich kann hier ...

- meine inneren Bilder von Arbeit und Arbeitswelt neu überdenken.
- mich mit meinen persönlichen Wünschen, Träumen und Fähigkeiten auseinandersetzen.
- aufbrechen und mir Ermutigung holen.
- meiner Sehnsucht, meinem Herzen folgen.
- beginnen mein Leben so zu gestalten, wie ich es wirklich wirklich will.

Ich will ...

- ✓ über eine Veränderung im (Berufs-)leben nachdenken
- ✓ sinn-voll tätig sein und (wieder) Freude an meiner Arbeit haben
- ✓ meine Zukunft selbst gestalten

Für Frauen und Männer von Ende 20 bis Anfang 50, die auf der Suche nach einer Arbeit/Tätigkeit sind, die „Sinn“ macht.

Herzlich willkommen!

Dazu gibt es einen **Infoabend** am 17. September 2020 um 19.00 Uhr in Perg

Pfarrimpressionen

Neues aus unserer Pfarre

Gebetsanliegen können jeweils am **1. Sonntag im Monat** im **Pfarrhof**, aber auch in der **Kirche** bestellt werden (auf der rechten Seite beim Haupteingang). Da gibt es eine genaue Anleitung und zum Einwerfen der Messintentionen einen Briefkasten. Lugmayr Evi schaut da regelmäßig nach.

In der Kirche befinden sich **neue Teppiche** unter dem Volksaltar und an den beiden Seitenaltären.

An der Nordseite der Kirche wurde ja vor einiger Zeit eine große Tanne entfernt - wegen der Feuchtigkeit an der Kirche. Hier wurde nun ein **neuer Baum** gepflanzt.

Das **Eingangstor zum Friedhof** wurde saniert und neu gestrichen.

Beim Friedhof, neben den Containern, wird eine **Splittbox** errichtet. Der Splitt darf rundherum um die Grabstätten verwendet werden.

Herzlichen Dank den freiwilligen Helfern und Spendern.

Neuigkeiten zum Pfarrflohmarkt

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie mussten wir den Pfarrflohmarkt vom 26. April 2020 auf unbestimmte Zeit verschieben. In der Hoffnung, dass sich die Covid-19-Situation bessern wird, überlegten wir, den Flohmarkt im Herbst zu organisieren. Die derzeitigen Bestimmungen werden uns aber keine uneingeschränkte und sorgenfreie Abhaltung der Veranstaltung im Herbst erlauben und daher kamen wir zum Schluss, dass wir den Pfarrflohmarkt auf das Jahr 2021 verschieben. Wir werden den Frühling oder den Frühsommer 2021 ins Auge fassen.

Vielen Dank an alle, die sich bereits für die Organisation des Flohmarktes engagiert haben und bitten um eure Hilfe für das Jahr 2021. Ein Dank gilt auch allen Sponsoren und Unterstützern für die Tombola und wir bitten um Verständnis, dass der Flohmarkt auf nächstes Jahr verschoben wurde.

PGR Obmann, Markus Prader

Achtung: Autokino in Allerheiligen !

Zum zweiten Mal organisiert die Pfarre Allerheiligen am Freitag, 7. August 2020 ein Autokino. Dieses einmalige Erlebnis wird nur bei Schönwetter bei der Fam. Koppler (vulgo Aichinger) in Oberlebing 7 stattfinden. Einlass zum Autokino ist ab 20:00 Uhr, Filmbeginn um 21:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mit Getränken, Popcorn und Chips ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns, wenn ihr euch den Termin für einen gemütlichen Autokino-abend freihalten könnt!

Liedervorschläge, teilweise gemeinsam im Team und mit dem Priester zusammen. Ihr einfühlsames Spiel mit so viel Gefühl begeisterte mich und erfreute mich sehr, da lauschte ich gerne.

Jetzt, in dieser schwierigen Zeit mit dem Coronavirus, beendete Traudi ihren Dienst an der Orgel mit März 2020 nach 62 Jahren. Man merkte bis zuletzt wie sie mit Freude und Liebe bei dieser Tätigkeit dabei war.

Vielen, vielen Dank für deinen langjährigen Einsatz. Danke, dass du deine wertvolle Zeit der Pfarre geschenkt hast.

Im Namen der Pfarre wünschen wir dir viel Glück, Freude, Zufriedenheit und Gesundheit mit Gottes Segen auf deinem weiteren Lebensweg.

Für Liturgie in der Pfarre verantwortlich , Marianne Freinschlag

Familienwandertag

der Pfarre Allerheiligen
am 6. September 2020

8:00 Uhr Wanderermesse in der Kirche

9:00 Uhr Start beim Pfarrhof

Strecke: Große Route 11 km zum Weltstein -
es gibt eine gesellige Pause mit Stärkung

Kleine Route 4,5 km.

Rätselrally für die ganze Familie - entlang der Strecke

Ziel: Im **Pfarrhofgarten** wird ab dem Gottesdienst für die tüchtigen Wanderer und für alle, die einfach so vorbeikommen wollen, köstliche Verpflegung mit musikalischer Unterhaltung angeboten.

Tischberger Waltraud - 62 Jahre Einsatz im Dienst als Organistin

Traudis Leitsatz ist:
Meine Lippen sollen jubeln,
denn dir will ich singen und spielen.
aus Psalm 71

Das Talent von Frau Tischberger wurde von der Lehrerin und Organistin Gertrude Lehner früh erkannt und gefördert. Sie lernte nach der Pflichtschule Klavier in der Musikschule in Perg. Bereits mit 17 Jahren, das war 1958, durfte sie anfangs am Sonntagnachmittag in der Kirche beim Segen an der Orgel spielen.

Bis 1965 war sie zweite Organistin, danach übernahm sie die Hauptverantwortung. Daraus wurden dann 62 Jahre im Dienst für die Pfarre. Nebenbei übte sie die Tätigkeit als Bäuerin aus und war Mutter von fünf Kindern.

In ihrem Einsatz merkte man, dass sie mit viel Freude spielte und ihr gelebter Glaube kam zum Ausdruck mit ihrem herzergreifenden Orgelspiel.

Mal eine Überlegung: Sonntag für Sonntag und bei den vielen Festtagen, auch hin und wieder unter der Woche bei den Messen – wenn man dies zusammenzählt sind das alleine in einem Jahr über 60 Orgeldienste, nebenbei das viele Einüben auf der Orgel – und das so viele Jahre lang.

2009 erhielt sie vom damaligen Bischof Dr. Ludwig Schwarz die Severinmedaille für besondere Verdienste um die katholische Kirche.

Unterstützung im Orgeldienst fand Traudi durch Renate Raab (seit 2009) und Mag. Markus Prader (seit 2012). Die Hauptverantwortung hat sie aber dann in jüngere Hände gelegt.

Noch ein ganz persönliches Wort:

Seit meiner Jugendzeit begleitete mich Traudi in harmonischer Gemeinsamkeit. Wir waren beisammen im Kirchenchor, erstellten für die Gottesdienste

Pfarr Caritas

Das Dekanatsblatt vom Mai, das in unserer Pfarre ausgetragen wurde, war sehr aufschlussreich und informativ gestaltet.

Aufgrund der Corona-Krise konnte heuer die Caritas-Haussammlung nicht an der Kirchentür stattfinden. Vielen herzlichen Dank an alle, die aus Solidarität und Nächstenliebe vom beigelegten Erlagschein Gebrauch gemacht haben und ihren Beitrag mit einer Spende geleistet haben.

CARITAS heißt Nächstenliebe – DANKE!

Ingrid Freinschlag – Diakonie

Sommerliches Abendlob

Draußen in der Natur, mit lieben Menschen, Abstand und Gitarre, so lässt es sich auch in Corona-Zeiten gut loben, beten und singen!

Danke allen, die dazu eingeladen haben!!! Viele offene und nette Gespräche waren möglich. Sicheres Miteinander tut auch unserer Seele gut.

Ich wünsche uns einen unbeschwerten Sommer, in dem uns nicht die Sorge den Geist eintrübt aber die Sorglosigkeit uns nicht zum Leichtsinn verleitet.

Eure Pastoralassistentin, Claudia Scherrer

Herausfordernde Zeiten erfordern besondere Lösungen

Am 15. März wurde aufgrund des Corona-Virus das öffentliche Leben sehr eingeschränkt. Öffentliche Gottesdienste und andere kirchliche Aktivitäten mussten abgesagt oder verschoben werden.

Hauskirche war angesagt. Die Kirche war tagsüber immer geöffnet und wir legten jede Woche Texte, Informationen, biblische Sonntagsblätter, ... auf. Gottesdienste konnten im Fernsehen, Radio oder im Livestream mitgefeiert werden.

Besondere Akzente setzten wir in der Karwoche und Osterzeit. Impulse und Gebetstexte luden zum Verweilen und zum Mitnehmen ein. Vor Palmsonntag konnten Palmbuschen zum Segnen in die Kirche gebracht werden. Dieses Angebot wurde gerne angenommen.

Täglich läuteten die Mesner (Danke!) um 20:00 Uhr die Kirchenglocken. Sie luden zum gemeinsamen Gebet zu Hause ein.

Die Mini's

Danke Valentina!

Ab der 2. Klasse Volksschule warst du eine fleißige Ministrantin und bald schon mit anderen zusammen eine junge Ministrantenleiterin. Mit deiner ruhigen Art hast du alle gut angeleitet! Schade, dass du unsere kleine Ministrantenschar verlässt, denn wir hatten viel Spaß mit Dir!

Wir wünschen Dir für deinen weiteren Lebensweg Glück und Freude am Leben, viele neue Erfahrungen und gute Freunde!

Die Minis, Nici und Claudia

Danke der kfb und den Firmlingen,

die die Aktion Familienfasttag am 8. März mit dem Fastensuppenessen (+ Kaffee und Fastenbrezen) durchgeführt haben, sowie allen Spendern an den Kirchentüren. Es wurde das tolle Ergebnis von **816,60 Euro** erzielt.

Erstkommunion 2020

Der Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunionkinder war bereits am 1. März 2020.

Trotz Corona haben sich 12 Kinder auf das Fest vorbereitet. Ihr Leitfaden: ***Jesus, die Quelle des Lebens.*** Wir feiern ihre Erstkommunion am **4. Oktober 2020** mit Pfarrprovisor Dechant Konrad Hörmanseder.

Wie immer wird die musikalische Umrahmung von der Schule gestaltet. Nach dem Gottesdienst lädt das Team der Kinderliturgie zur Agape am Ortsplatz.

Ambros Laura

Buchberger Ruth

Ennikl Michael

Froschauer Lukas

Huber Jasmin

Kalinka Bastian

Knoll Anna

Kühhas Evelyn

Lettner Vivien

Punz Gabriel

Reiter Max

Unterauer Leonie

Unsere Osterkerze wurde in der Feier der Osternacht in der Kirche in Perg von Dechant Konrad Hörmanseder gesegnet, gemeinsam mit allen Osterkerzen seiner 4 Pfarren.

Ab 17. Mai gab es wieder öffentliche Gottesdienste. Bei uns waren in der Kirche maximal 42 Plätze vorgesehen.

Seit 31. Mai (Pfingstsonntag) gilt es einen Abstand von mindestens 1m zu halten, außer für Personen die im gemeinsamen Haushalt zusammenleben. Es werden kürzere Gottesdienste mit mehr Instrumentalmusik gefeiert.

Gottesdienst mit Akkordeonmusik
(Barbara Rafetseder am 24.05.2020)

Pfingstsonntag, 31.05.2020

Das Fronleichnamsfest am 11.06.2020 (heuer ohne Prozession) feierten wir mit Pater Christof. Die Firmlinge haben mitgestaltet und er spendete den eucharistischen Segen.

Einteilung Gottesdienste 2020

Datum		Zeit		Im Gedenken an
26.7.	Sonntag	9:30	17. So. im Jkr.	Fam. Alois Öhlinger f. +Vater z. Sterbtag u. f. +Geschwister u. Schwager, Alois u. Maria Lasinger f. +Mutter u. Schwiegermutter zum Sterbeandenken, Oberlindeneder f. +Bruder Franz u. ganze Verwandtschaft
02.8.	Sonntag	9:30	18. So. im Jkr.	Frau Agnes Katzenschläger, Harald u. Roland f. +Gatten u. Vater, Fam. Zimmerberger f. +Schwägerin u. Tante Rosa Walch, Alois Schimpl f. +Eltern Anton u. Maria Schimpl,
09.8.	Sonntag	9:30	19. So. im Jkr.	Johann u. Elfriede Hinterholzer f. +Oma u. Helga, Franziska Knoll f. +Gatten, Bruder u. Schwägerin Frau Manner f. +Frau Margareta Fraundorfer
15.8.	Samstag	9:30	Mariä Himmelfahrt Feier der Jubelpaare und silbernes Priesterjubiläum von Konrad Hörmanseder mit Agape	Goldhaubengruppe Allerheiligen f. +Mitglieder Fam. Steinbrecher f. +Gatten, Vater, Opa u. Uropa zum Sterbeandenken Pfarre Allerheiligen als Dank u. Bitte f. Dechant Konrad Hörmanseder anlässlich seines 25jährigen Priesterjubiläums
16.8.	Sonntag	9:30	20. So. im Jkr.	Oberlindeneder f. bds. +Eltern, Stöger-Geschwister f. +Eltern Franziska Gruber f. +Ehegatten z. Sterbeandenken
23.8.	Sonntag	9:30	21. So. im Jkr., Caritas Augustsammlung; letzter Gottesdienst mit Kooperator Ezeugo Sylvester Jideofor	Naarnleitner Fam. f. +Gödnleut, Großeltern u. ganze Verwandtschaft
30.8.	Sonntag	9:30	22. So. im Jkr.	Dolzer f. +Nachbarin Rosa Walch
06.9.	Sonntag	8:00	23. So. im Jkr. Pfarrwandertag- Wandergottesdienst in der Kirche	Dolzer auf Meinung, Hinterholzer Elfriede f. + Frau Leonhardsberger u. a. a. Seelen Johann u. Johanna Lasinger f. +Mutter, Schwiegermutter u. Oma Anna Lasinger,
13.9.	Sonntag	9:30	24. So. im Jkr.	Fam. Lumesberger f. +Eltern, Großeltern Franziska u. Josef Lumesberger u. Greti u. Berta Tante zum lieben Andenken; Fam. Zimmerberger f. + Verwandtschaft; Johanna Raab, Kinder u. Enkel f. +Gatten, Vater u. Großvater zum Sterbtag
15.9.	Dienstag	8:00	Hl. Messe	
20.9.	Sonntag	9:30	25. So. im Jkr.	
27.9.	Sonntag	9:15	26. So. im Jkr. Erntedank mit Agape	Dolzer auf Meinung
03.10.	Samstag	9:00	Wallfahrer Windhaag	
04.10.	Sonntag	9:15	Erstkommunion mit Agape	Maria Steinbrecher f. +Enkel Manuel zum Geburtstag
10.10.	Samstag	9.15	Wallfahrt der KFB Weißenkirchen	Hl. Messe
11.10.	Sonntag	9:30	28. So. im Jkr.	Dolzer auf Meinung; Maria Steinbrecher f. +Erich u. Maria Poldlehner
18.10.	Sonntag	9:30	29. So. im Jkr.	